

# Volksbegehren Schlanker Staat – Schlanker Landtag! Weniger ist mehr.



## Politik, die aufgeht.

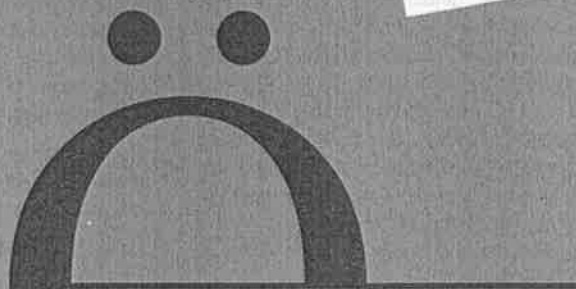
Unterschriften-  
sammlung  
für die Verkleinerung  
des Landtags

*Eine Initiative  
der bayerischen ödp*

**Ökologisch-Demokratische Partei**

Landesgeschäftsstelle Bayern  
Postfach 21 65 · 94 011 Passau  
Fon 0851 / 931131  
Fax 0851 / 931192  
<http://www.oedp.de>

**Auch ein kleiner  
Reißnagel kann einen  
großen Hintern bewegen!**



*Politik, die aufgeht. ödp.*

**Antrag auf Zulassung des Volksbegehrens  
"Schlanker Staat - schlanker Landtag!  
Weniger ist mehr".**

**An das Bayerische Staatsministerium des Innern**

**Die unterzeichnenden Stimmberechtigten beantragen,  
ein Volksbegehren für folgenden Gesetzentwurf zuzu-  
lassen:**

**Entwurf eines Gesetzes zur Verkleinerung des Bayeri-  
schen Landtags**

**§ 1 - Änderung der Verfassung des Freistaates  
Bayern**

Die Verfassung des Freistaates Bayern wird wie folgt  
geändert:

1. Art. 13 Absatz 1 erhält folgende Fassung:

Der Landtag besteht aus den gewählten Abgeordneten  
des bayerischen Volkes.

2. Art. 14 wird wie folgt geändert:

a) Absatz 1 erhält folgende Fassung:

Die Abgeordneten werden in allgemeiner, gleicher, un-  
mittelbarer und geheimer Wahl nach einem verbesserten  
Verhältniswahlrecht von allen wahlberechtigten  
Staatsbürgern in Wahlkreisen und Stimmkreisen ge-  
wählt. Die Zahl der Listenmandate kann die Zahl der Di-  
rektmandate wesentlich übersteigen.

b) Es wird folgender neuer Absatz 5 eingefügt:

Die Zulassung einer Partei oder Wählergruppe, die bei  
der vorausgegangenen Landtagswahl im gesamten  
Wahlgebiet mindestens 1,25 vom Hundert der abgege-  
benen Stimmen erhalten hat, kann nicht von anderen  
Voraussetzungen abhängig gemacht werden als die  
Zulassung einer Partei oder Wählergruppe, die im letz-  
ten Landtag seit dessen letzter Wahl auf Grund eines ei-  
genen Wahlvorschlages ununterbrochen vertreten war.

c) Der bisherige Absatz 5 wird Absatz 6

**§ 2 - Änderung des Gesetzes über Landtagswahl,  
Volksbegehren und Volksentscheid (Landeswahlge-  
setz - LWG)**

Das Gesetz über Landtagswahl, Volksbegehren und  
Volksentscheid wird wie folgt geändert:

1. Art. 5 wird wie folgt geändert:

a) Absatz 1 erhält folgende Fassung:

Es werden folgende drei Wahlkreise gebildet:

Wahlkreis 1: Bezirke Oberbayern und Schwaben

Wahlkreis 2: Bezirke Niederbayern und Oberpfalz

Wahlkreis 3: Bezirke Oberfranken, Mittelfranken und  
Unterfranken.

b) Absatz 2 erhält folgende Fassung:

Es werden 44 Stimmkreise gebildet. Die Einteilung er-  
gibt sich aus der Anlage zu diesem Gesetz.

c) Absatz 3 wird wie folgt geändert:

Die Zahl "33 1/3" wird durch die Zahl "25" ersetzt.

d) Absatz 4 erhält folgende Fassung:

Berichtigungen der Anlage nach Absatz 3 gibt das  
Staatsministerium des Innern bekannt.

2. Art. 23 wird wie folgt geändert:

a) In Absatz 1 wird in den Sätzen 1 und 2 die Zahl  
"204" jeweils durch die Zahl "144" ersetzt.

b) Absatz 2 erhält folgende Fassung:

Hiervon treffen

auf den Wahlkreis 1 66

auf den Wahlkreis 2 28

auf den Wahlkreis 3 50.

c) Absatz 3 erhält folgende Fassung:

Für die Wahl von 44 Abgeordneten als Vertreter ihres  
Stimmkreises werden 44 Stimmkreise gebildet. Deren  
Einteilung ergibt sich aus Art. 5 Absatz 2.

3. Art. 29 Absatz 1 Nr. 4 Satz 2 erhält folgende Fassung:

Sie müssen außerdem im Wahlkreis 1 von 1500 Stimmbe-  
rechtigten des Wahlkreises, im Wahlkreis 2 von 1000  
Stimmberechtigten und im Wahlkreis 3 von 1300 Stimm-  
berechtigten des Wahlkreises persönlich unterzeichnet  
sein, sofern nicht die Partei oder Wählergruppe bei der  
letzten Landtagswahl im gesamten Wahlgebiet minde-  
stens 1,25 v. H. der abgegebenen gültigen Stimmen erhal-  
ten hat; das Stimmrecht der Unterzeichner ist bei Einrei-  
chung des Wahlkreisvorschlages nachzuweisen; sich be-  
werbende Personen dürfen Wahlkreisvorschläge nicht un-  
terzeichnen.

**Die Anlage zu Art. 5 Abs. 2 erhält folgende Fassung:**

**Anlage (zu Art. 5 Abs. 2)**

Stimmkreiseinteilung für die Wahl zum Bayerischen Landtag

Wahlkreis 1 - 19 Stimmkreise

101 Altötting	Landkreise Ebersberg, Mühldorf a. Inn, vom Landkreis Altötting die Gemeinden Altötting, Burghausen, Burgkirchen a. d. Alz, Garching a. d. Alz, Haiming, Neuötting, Pleiskirchen, Töging a. Inn, Winhöring, die Verwaltungsgemeinschaften Emmerting (= Gemeinden Emmerting, Mehring), Markt (= Gemeinden Markt, Stammham), Reischach (= Gemeinden Erbach, Perach, Reischach), Tüßling (= Gemeinden Teising, Tüßling), Unterneukirchen (= Gemeinden Kastl, Unterneukirchen)
102 Freising	Landkreise Freising, Pfaffenhofen a. d. Ilm, vom Landkreis Erding die Gemeinden Bockhorn, Dorfen, Erding, Fraunberg, Isen, Lengdorf, Sankt Wolfgang, Taufkirchen (Vils), die Verwaltungsgemeinschaften Steinkirchen (= Gemeinden Hohenpolding, Inning a. Holz, Kirchberg, Steinkirchen), Wartenberg (= Gemeinden Berglern, Langenpreising, Wartenberg)
103 Fürstenfeldbruck	Landkreise Dachau, Fürstenfeldbruck
104 Ingolstadt	Kreisfreie Stadt Ingolstadt, Landkreise Eichstätt, Neuburg-Schrobenhausen
105 München-Nord	Von der kreisfreien Stadt München die Stadtbezirke 1, 10 bis 12, 24 vom Stadtbezirk 4 die Stadtbezirksviertel 4.21 bis 4.26, 4.31 vom Stadtbezirk 9 die Stadtbezirksviertel 9.11, 9.17, 9.21, 9.22, 9.24, 9.30, 9.61 bis 9.65

- 106 München-Ost Von der kreisfreien Stadt München die Stadtbezirke 13 bis 17
- 107 München-Süd Von der kreisfreien Stadt München die Stadtbezirke 2, 5 bis 7, 18 bis 20
- 108 München-West/Mitte Von der kreisfreien Stadt München die Stadtbezirke 3, 8, 21 bis 23, 25,  
vom Stadtbezirk 4 die Stadtbezirksviertel 4.11 bis 4.15, 4.32  
vom Stadtbezirk 9 die Stadtbezirksviertel 9.12 bis 9.16, 9.23, 9.25 bis 9.29, 9.41 bis 9.44, 9.51, 9.52
- 109 München-Land Landkreis München,  
vom Landkreis Erding  
die Gemeinden Finsing, Forstern, Moosinning,  
die Verwaltungsgemeinschaften  
Hörkofen (= Gemeinden Walpertskirchen, Wörth),  
Oberding (= Gemeinden Eitting, Oberding),  
Oberneuching (= Gemeinden Neuching, Ottenhofen),  
Pastetten (= Gemeinden Buch a. Buchrain, Pastetten)
- 110 Rosenheim Kreisfreie Stadt Rosenheim, Landkreis Rosenheim
- 111 Starnberg Landkreise Bad Tölz-Wolfratshausen, Miesbach, Starnberg
- 112 Traunstein Landkreise Berchtesgadener Land, Traunstein,  
vom Landkreis Altötting  
die Verwaltungsgemeinschaft  
Kirchweidach (= Gemeinden Feichten a.d. Alz, Halsbach, Kirchweidach, Tyrlaching)
- 113 Weilheim Landkreise Garmisch-Partenkirchen, Landsberg a. Lech, Weilheim-Schongau
- 114 Augsburg-Stadt Kreisfreie Stadt Augsburg,  
vom Landkreis Augsburg die Gemeinde Königsbrunn
- 115 Augsburg-Land vom Landkreis Augsburg die Gemeinden  
Adelsried, Altenmünster, Aystetten, Biberbach, Bobingen, Diedorf, Dinkelscherben, Fischach, Gablingen, Gersthofen, Graben,  
Horgau, Kutzenhausen, Langweid a. Lech, Meitingen, Neusäß, Schwabmünchen, Stadtbergen, Thierhaupten, Wehringen,  
Zusmarshausen,  
die Verwaltungsgemeinschaften  
Gessertshausen (=Gemeinden Gessertshausen, Ustersbach),  
Großaitingen (=Gemeinden Großaitingen, Kleinaitingen, Oberottmarshausen),  
Langenneufnach (= Gemeinden Langenneufnach, Mickhausen, Mittelneufnach, Scherstetten, Walkertshofen),  
Langerringen (= Gemeinden Hiltenfingen, Langerringen),  
Lechfeld (= Gemeinden Klosterlochfeld, Untermeitingen),  
Nordendorf (= Gemeinden Allmannshofen, Ehingen, Ellgau, Kühenthal, Nordendorf, Westendorf),  
Welden (= Gemeinden Bonstetten, Emersacker, Heretsried, Welden),  
vom Landkreis Aichach-Friedberg  
die Gemeinden Affing, Aichach, Friedberg, Hollenbach, Kissing, Merching, Rehling, Ried,  
die Verwaltungsgemeinschaften  
Aindling (= Gemeinden Aindling, Petersdorf, Todtenweis),  
Dasing (= Gemeinden Adelzhausen, Dasing, Eurasburg, Obergriesbach, Sielenbach),  
Mering (= Gemeinden Mering, Schmiechen, Steindorf)
- 116 Donau-Ries Landkreise Dillingen a. d. Donau, Donau-Ries,  
vom Landkreis Aichach-Friedberg die Gemeinde Inchenhofen,  
die Verwaltungsgemeinschaften  
Kühbach (= Gemeinden Kühbach, Schiltberg),  
Pöttmes (= Gemeinden Pöttmes, Baar [Schwaben])
- 117 Neu-Ulm Landkreise Günzburg, Neu-Ulm  
vom Landkreis Unterallgäu  
die Verwaltungsgemeinschaften  
Babenhausen (= Gemeinden Babenhausen, Egg a. d. Günz, Kettershausen, Kirchhaslach, Oberschöneck, Winterrieden),  
Boos (= Gemeinden Boos, Fellheim, Heimertingen, Niederrieden, Pleß),  
Erkheim (= Gemeinden Erkheim, Kammlach, Lauben, Westerheim),  
Pfaffenhausen (= Gemeinden Breitenbrunn, Oberrieden, Pfaffenhausen, Salgen)
- 118 Oberallgäu Kreisfreie Stadt Kempten (Allgäu),  
Landkreise Lindau (Bodensee), Oberallgäu
- 119 Ostallgäu Kreisfreie Städte Kaufbeuren, Memmingen,  
Landkreis Ostallgäu,  
vom Landkreis Unterallgäu  
die Gemeinden Bad Wörishofen, Buxheim, Ettringen, Markt Rettenbach, Markt Wald, Mindelheim, Sontheim, Tussenhausen und das  
gemeindefreie Gebiet Ungerhauser Wald,  
die Verwaltungsgemeinschaften  
Dirlewang (= Gemeinden Apfeltrach, Dirlewang, Stetten, Unteregg),  
Grönenbach (= Gemeinden Grönenbach, Wolfertschwenden, Woringen),  
Illerwinkel (= Gemeinden Kronburg, Lautrach, Legau),  
Kirchheim i. Schw. (= Gemeinden Eppishausen, Kirchheim i. Schw.),  
Memmingerberg (= Gemeinden Benningen, Holzgünz, Lachen, Memmingerberg, Trunkelsberg, Ungerhausen),  
Ottobeuren (= Gemeinden Böhen, Hawangen, Ottobeuren),  
Türkheim (= Gemeinden Amberg, Rammingen, Türkheim, Wiedergeltingen)
- Wahlkreis 2 - 9 Stimmkreise
- 201 Deggendorf Landkreise Deggendorf, Freyung-Grafenau,
- 202 Landshut Kreisfreie Stadt Landshut,  
Landkreise Kelheim, Landshut
- 203 Passau Kreisfreie Stadt Passau,  
Landkreis Passau
- 204 Rottal-Inn Landkreise Dingolfing-Landau, Rottal-Inn
- 205 Straubing Kreisfreie Stadt Straubing, Landkreise Regen, Straubing-Bogen
- 206 Amberg Kreisfreie Stadt Amberg, Landkreise Amberg-Sulzbach, Neumarkt i. d. OPf.

- 207 Regensburg Kreisfreie Stadt Regensburg, Landkreis Regensburg
- 208 Schwandorf Landkreise Cham, Schwandorf
- 209 Weiden Kreisfreie Stadt Weiden i. d. OPf., Landkreise Neustadt a. d. Waldnaab, Tirschenreuth
- Wahlkreis 3 - 16 Stimmkreise
- 301 Bamberg Kreisfreie Stadt Bamberg,  
vom Landkreis Bamberg  
die Gemeinden Hirschaid, Pommersfelden, Schlüsselfeld, Strullendorf  
die Verwaltungsgemeinschaften  
Burgebrach (= Gemeinden Burgebrach, Schönbrunn i. Steigerwald),  
Buttenheim (= Gemeinden Altendorf, Buttenheim),  
Ebrach (= Gemeinden Burgwindheim, Ebrach),  
Frensdorf (= Gemeinden Frensdorf, Pettstadt),  
Lisberg (= Gemeinden Lisberg, Priesendorf),  
Stegaurach (= Gemeinden Stegaurach, Walsdorf)  
vom Landkreis Forchheim  
die Gemeinden Eggolsheim, Egloffstein, Forchheim, Hallerndorf, Hausen, Heroldsbach, Igensdorf, Langensendelbach,  
Neunkirchen a. Brand, Pretzfeld, Wiesental,  
die Verwaltungsgemeinschaften  
Domnitz (= Gemeinden Domnitz, Hetzles, Kleinsendelbach),  
Ebermannsstadt (= Gemeinden Ebermannsstadt, Unterleinleiter),  
Effeltrich (= Gemeinden Effeltrich, Poxdorf),  
Gosberg (= Gemeinden Kunreuth, Pinzberg, Wiesenthau),  
Gräfenberg (= Gemeinden Gräfenberg, Hilpoltstein, Weißenohe),  
Kirchhefenbach (= Gemeinden Kirchhefenbach, Leutenbach, Weilersbach)
- 302 Bayreuth Kreisfreie Stadt Bayreuth,  
Landkreis Bayreuth,  
vom Landkreis Forchheim die Gemeinden Gößweinstein, Obertrubach  
vom Landkreis Hof die Gemeinden Stammbach, Zell,  
die Verwaltungsgemeinschaften  
Sparneck (= Gemeinden Sparneck, Weißdorf),  
vom Landkreis Wunsiedel i. Fichtelgebirge die Gemeinde Weißenstadt,  
von der Verwaltungsgemeinschaft Tröstau  
die Gemeinde Tröstau
- 303 Coburg Kreisfreie Stadt Coburg,  
Landkreise Coburg, Kronach
- 304 Hof Kreisfreie Stadt Hof,  
vom Landkreis Hof  
die Gemeinden Bad Steben, Berg, Döhlau, Geroldsdgrün, Helmbrechts, Köditz, Konradsreuth, Münchberg, Naila, Oberkotzau, Regnitzlosau,  
Rehau, Schwarzenbach a. d. Saale, Schwarzenbach a. Wald, Selbitz,  
die Verwaltungsgemeinschaften  
Feilitzsch (= Gemeinden Feilitzsch, Gattendorf, Töpen, Trogen),  
Lichtenberg (= Gemeinden Issigau, Lichtenberg),  
Schauenstein (= Gemeinden Leupoldsgrün, Schauenstein),  
vom Landkreis Wunsiedel i. Fichtelgebirge  
die Gemeinden Arzberg, Kirchenlamitz, Marktleuthen, Marktredwitz, Röslau, Schönwald, Selb, Wunsiedel,  
die Verwaltungsgemeinschaften  
Schirmding (= Gemeinden Hohenberg a. d. Eger, Schirmding),  
Thiersheim (= Gemeinden Höchstädt i. Fichtelgebirge, Thiersheim, Thierstein),  
von der Verwaltungsgemeinschaft Tröstau  
die Gemeinden Bad Alexandersbad, Nagel
- 305 Kulmbach Landkreise Kulmbach, Lichtenfels,  
vom Landkreis Bamberg  
die Gemeinden Bischberg, Breitengüßbach, Gundelsheim, Hallstadt, Heiligenstadt i. OFr., Kemmern, Litzendorf, Memmelsdorf, Oberhaid,  
Rattelsdorf, Scheßlitz, Viereth-Trunstadt, Zapfendorf,  
die Verwaltungsgemeinschaften  
Baunach (= Gemeinden Baunach, Gerach, Lauter, Reckendorf),  
Steinfeld (= Gemeinden Königsfeld, Stadelhofen, Wattendorf)
- 306 Ansbach Kreisfreie Stadt Ansbach,  
Landkreise Ansbach, Weißenburg-Gunzenhausen
- 307 Erlangen Kreisfreie Stadt Erlangen,  
Landkreis Erlangen-Höchstadt
- 308 Fürth Kreisfreie Stadt Fürth,  
Landkreise Fürth, Neustadt a. d. Aisch-Bad Windsheim
- 309 Nürnberg-Nord Von der kreisfreien Stadt Nürnberg die Bezirke 01 bis 13, 22 bis 30, 64, 65, 70 bis 87, 90 bis 95
- 310 Nürnberg-Süd Kreisfreie Stadt Schwabach,  
von der kreisfreien Stadt Nürnberg die Bezirke 14 bis 21, 31 bis 38, 40 bis 55, 60 bis 63, 96, 97
- 311 Roth Landkreise Nürnberger Land, Roth
- 312 Aschaffenburg Kreisfreie Stadt Aschaffenburg,  
Landkreis Aschaffenburg
- 313 Bad Kissingen Landkreise Bad Kissingen, Haßberge, Rhön-Grabfeld
- 314 Main-Spessart Landkreise Main-Spessart, Miltenberg
- 315 Schweinfurt Kreisfreie Stadt Schweinfurt,  
Landkreise Kitzingen, Schweinfurt
- 316 Würzburg Kreisfreie Stadt Würzburg,  
Landkreis Würzburg

# Antrag auf Zulassung des Volksbegehrens

## „Schlanker Staat - Schlanker Landtag! Weniger ist mehr“.

Beauftragter: **Urban Mangold**, ödp-Landesgeschäftsführer, Mühlalstraße 16, 94032 Passau, Tel. 0851-931131  
 Stellvertreter: **Thomas Prudlo**, Steinheilstraße 10, 80333 München, Tel. 0851-931131

### Erläuterung zur Sammlung der Unterschriften (Bitte beachten Sie die nachfolgenden Punkte genau!)

1. Für jede Gemeinde ist ein **eigener** Unterschriftenbogen bzw. ein eigenes Unterschriftenheft erforderlich. Personen aus **verschiedenen Gemeinden** können **nicht auf derselben Liste** unterschreiben.
2. **Nicht lesbare und unvollständige** Eintragungen sind ungültig.
3. **Alle** Unterzeichner **müssen stimmberechtigt** sein, d.h.
  - das 18. Lebensjahr vollendet haben,
  - seit **mindestens drei Monaten** in Bayern ihre Wohnung, bei mehreren Wohnungen ihre Hauptwohnung, haben oder sich sonst in Bayern **gewöhnlich aufhalten**,
  - **nicht vom Stimmrecht ausgeschlossen** sein.
4. Die **gesammelten Unterschriften** müssen der **zuständigen Gemeinde** zur Bestätigung des Stimmrechts vorgelegt werden, sonst sind sie **unwirksam**.
5. Bitte senden Sie uns die abgeschlossenen Listen **möglichst bald** an die nachfolgend genannte Adresse der **ödp-Landesgeschäftsstelle**.  
 Neue Listen können auch unter dieser Adresse angefordert werden. Büro: **ödp-Landesgeschäftsstelle**, 94011 Passau, Postfach 2165, Tel. 0851/931131.

Ifd. Nr.	Familiename Vorname	Tag der Geburt	Anschrift (Hauptwohnung) Straße, Hausnummer, PLZ, Ort	Unterschrift	Bemerkung der Behörde
1					
2					
3					
4					
5					
6					
7					
8					
9					
10					

#### Bestätigung der Gemeinde

1. Es wird hiermit bestätigt, daß
- sämtliche auf dem Unterschriftenbogen
- die auf dem Unterschriftenbogen mit den laufenden Nummern

eingetragenen Unterzeichner vorstehenden Antrags nach Art. 1 Landeswahlgesetz **stimmerechtigt** sind.

2. Die auf dem Unterschriftenbogen mit den laufenden Nummern

eingetragenen Unterzeichner vorstehenden Antrags sind zum Landtag **nicht stimmberechtigt**. Die Gründe ergeben sich jeweils aus der Bemerkungsspalte.

3. Der Unterschriftenbogen enthält somit die Unterschriften von **Stimmberechtigten**.

4. Bei der Sammlung der Unterschriften wurden Unregelmäßigkeiten

- nicht festgestellt.
- festgestellt, und zwar:

Ort, Datum:

Dienstsiegel

Unterschrift des mit der Bestätigung beauftragten Bediensteten.